



Tätigkeitsbericht der RPG Eselsberg 2011-2012

Im Berichtszeitraum von Januar 2011 bis Dezember 2012 vertrat Herr Edgar Winter die Regionale Planungsgruppe nach außen und in den Sitzungen der KG und der Sprecherversammlung. In Absprache/ im Wechsel mit anderen in der RPG engagierten Bürgerinnen und Bürgern nahm er an Veranstaltungen im Stadtteil bzw. bei gesamtstädtischen Veranstaltungen teil.

Die konstante Teilnehmerzahl in der RPG hat sich im Vergleich zu den Vorjahren leicht erhöht und liegt nun bei ca. 16 Personen.

Der Teilnehmerkreis setzt sich zu rund 50% aus Bürgerschaft, 20% Politik, 10% Verwaltung, 20% Institutionen und Fachkräften zusammen.

Über den Protokollverteiler werden aktuell ungefähr 110 Personen/ Stellen über die monatlich stattfindenden Sitzungen informiert.

An die RPG Eselsberg sind 5 regelmäßige Arbeitskreise angeschlossen:

- AK Begegnung im Advent
- AK Freiflächen/ Wege – „Dialog grün“
- AK Lebensqualität im Alter
- AK Verkehr
- AK Wandzeitung „d'r Eselsberger“

Selbstverständnis

Die RPG versteht sich als „runder Tisch im Stadtteil“, ihre Mitglieder aus der Bürgerschaft fungieren als Multiplikator und tragen mit ihren Erfahrungen und Einschätzungen zur Diskussion und Bearbeitung stadtteilrelevanter Themen bei. In den Arbeitskreisen und zu themenspezifischen Untergruppen beteiligen sich auch Bürgerinnen und Bürger, die nicht (regelmäßig) an den monatlichen Treffen der RPG teilnehmen.

Aufgabenschwerpunkte

Im Berichtszeitraum beschäftigte sich die RPG mit nachfolgenden Aufgaben, Themen und Projekten.

Organisation, Vorbereitung und Durchführung verschiedener eigener Veranstaltungen, Themen und Projekten, wie z.B.

- der „Begegnung im Advent“, einer jährlich wiederkehrenden Gemeinschaftsveranstaltung im Einkaufszentrum Stifterweg am Eselsberg in Zusammenarbeit mit den Schulen, Gewerbetreibenden und der Stadtteilarbeit,
- Beachvolleyball Hobbyturnier auf den Sportflächen am Oberen Eselsberg,
- Frühjahrsputzete am Eselsberg.

Beschäftigung mit den Anliegen aus der Bürgerschaft, wie z.B.

- Um- und Neubau am Türmlle
- Bürgerpark Eselsberg
- Stadtteilstiftung Eselsberg
- Erhalt der Bushaltestelle Mähringer Weg
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung Eselsberg
- Wegebeleuchtung am Oberen Eselsberg

Beschäftigung mit Themen, welche die Infrastruktur des Stadtteils betreffen, wie z.B.

- Lebensräume für jung&alt am Eselsberg
- Straßenbahn am Eselsberg
- Ladenzeile Stifterweg
- Ausbau des Bürgerparks im Rahmen des „Dialog grün“

- Entwicklungen an der Adalbert-Stifter-Schule
- Bildungshaus Eselsberg
- Einzug des Oberlin e.V.
- Verschönerung des REWE-Vorplatzes (Virchowstraße)
- Tagespflege Stifterstuben
- Entwicklungen an der Lukaskirche

Kontaktaufnahme zu Einrichtungen/ Initiativen (Information und Abklärung von Kooperationsmöglichkeiten), z.B.

- Adalbert-Stifter-Schule, Multscherschule und Meriangrundschule
- Kepler-Stiftung (Tagespflege) und Stiftung Liebenau (Lebensräume)

Einholen von allgemein relevanten Informationen, z.B.

- zum Thema Um- und Neubau am Türmle bei der UWS
- zum Thema Baustellenmanagement bei der Stadtverwaltung

Wahrnehmung organisatorischer und inhaltlicher Aufgaben in Zusammenhang mit dem Dialogmodell, z.B.

- Regelmäßiger Austausch über Ergebnisse/ Inhalte der KG, der KGSR Sitzungen und die Aktivitäten der Arbeitskreise vor Ort
- Regelmäßiger Austausch über Beschlüsse der Ulmer Gemeinderates
- Teilnahme an Veranstaltungen/ Arbeitsgruppen im Stadtteil (z.B. „Dialog grün“)

Kontakte/ Zusammenarbeit gibt es mit Einrichtungen aus dem Stadtteil, aber auch städtischen Abteilungen/ Fachdiensten je nach Thema und Bedarf.

Gremien an denen die RPG regelmäßig teilnimmt

- RPG-Sitzung
- RPG- Sprecherversammlung
- KG-Sitzung
- KGSR-Sitzung
- Treffen mit den Fraktionen des Ulmer Gemeinderates

Unterstützung der RPG-Aktivitäten

- durch die Stadtteilkoordination in Form von enger Zusammenarbeit bzgl. aller inhaltlichen und organisatorischen Belange/ Aufgaben. Im Stadtteilbüro laufen Informationen zusammen, werden aufbereitet und je nach Bedarf weitergeleitet, die Finanzplanung vorbereitet und Öffentlichkeitsarbeit (Pflege Homepage, Kontakte mit Bürgerinnen und Bürgern etc.) betrieben. Auch bei Projekten und Veranstaltungen wirkt die Stadtteilkoordination in Vorbereitung und Durchführung mit.
- durch das Bürgerzentrum Eselsberg, sowie die Begegnungsstätte Fort Eselsberg in Form von zur Verfügung stellen von Räumen für Sitzungen und Veranstaltungen.
- durch den Einsatz des Stadtteilbudgets für Aktionen und Veranstaltungen im Stadtteil (auch anderer Veranstalter als der RPG auf Antrag z.B. Stadtteilbüro, etc.) sowie für Aufwendungen und Aktivitäten der Arbeitskreise.

14.01.13

Edgar Winter

Sprecher der RPG Eselsberg

Christian Peschl

Stadtteilkoordinator